

Dorferneuerung

Zehentstadel im Hemau Ziel des

TRAIN (mf). Der Zehentstadel in Hemau ist das Ziel des diesjährigen Ausfluges, den die Unabhängige Liste (UL) Train im September organisiert. Die Gruppierung des Bürgermeisters geht auf Ideensuche für ein Großprojekt in der Gemeinde.

Natürlich fehlt auch eine Einkehr nicht, ebenso wenig eine Schifffahrt und musikalische Unterhaltung. „Wir wollen jedes Jahr aber auch Gemeinde bezogene Themen aufgreifen“, so UL-Sprecher Georg Niesl. Und weil seit Beginn der Dorferneuerung der Wiederaufbau des früheren Zehentstadel ein viel diskutiertes Thema ist,

„Man kann alles durchdenken.“

Georg Niesl über die mögliche Raumnutzung eines wieder aufgebauten Zehentstadels

wurde jetzt ein ähnliches Projekt als Ziel ausgesucht: der vor drei Jahren eröffnete, Zehentstadel in Hemau. „Die haben das wirklich toll gemacht“, sagte Georg Niesl, der erst kürzlich zusammen mit Bürgermeister Gerhard Zeitler zur Vorbereitung des Ausfluges Hemau besuchte.

Zwar sind die Voraussetzungen unterschiedlich – im Hemau wurde ein historisches Bauwerk saniert, in Train wird wohl auf alten Grundmauern neu aufgebaut – doch was die räumliche Konzeption angeht, seien beide Projekte durchaus vergleichbar, wie Niesl meint: „So etwas in der Art kann man sich vorstellen.“



Kunst und Kultur in
ne Ideensammlung

Zusätzliche Räumlichkeiten
meine durchaus
es in Train die Me

